

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 22. Juni 2009 21:45

gelöscht

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 22. Juni 2009 21:58

Hallo, ich möchte dass auch noch machen,

ich würde mir die Meyer Bibliothekbücher für Kinder zulegen, aber die hab ich schon alle,

also such ich andere, 😊

vl. habt ihr Vorschläge

LG MM

Beitrag von „Schmeili“ vom 22. Juni 2009 22:10

Ich würde den Eltern gar keine Vorgaben machen! Einige werden den Weg in die Buchhandlung finden, einige wollen/können/müssen vielleicht auf dem Flohmarkt fündig werden. Andere werden ein "ausgelesenes" eigenes Buch spenden.

Die Vorgabe: Buch oder gar nichts finde ich in Ordnung - zumal das ja bei dir sogar noch nen "ernsteren" Hintergrund hat.

Vielleicht wäre es eine Idee, dass das Geburtstagskind immer die ersten 1-2 Seiten vorlesen darf, als Anreiz sich das Buch zur Hand zu nehmen?

Beitrag von „indidi“ vom 22. Juni 2009 22:39

Verpflichtend finde ich auch nicht so gelungen.

Aber man kann en Eltern ja Vorschläge machen.



Beitrag von „der PRINZ“ vom 23. Juni 2009 14:19

Ich finde die Idee mit den ausgelesenen eigenen Büchern perfekt,
würde es aber nicht in Zusammenhang mit dem Geburtstag stellen.

Du kannst doch gut begründen, warum am Geburtstag nichts mitgebracht werden soll... Wir haben mehrere Klassen an der Schule, in denen Kolleginnen aus unterschiedlichsten Gründen keine Essensverteilung an Geburtstagen machen - in Absprache auf dem Elternabend.

Einen Geburtstag kann man ja in der Schule auch so ausreichend würdigen: Kind darf bei mir Gutenmorgen-Gruß auswählen, es wird ein Lied gesungen, das Kind darf erzählen, dann wird es hochleben gelassen, auf seinem Platz steht eine Geburtstagskerze, evtl. kann es hausaufgabenfrei (Gutschein) bekommen. Ich finde das reicht. Das Kind muss nicht der Klasse einen ausgeben.

Beitrag von „Prusselise“ vom 23. Juni 2009 14:33

Ich mache das auch so und es ist

- a) nicht verpflichtend
- b) können es auch gebrauchte Bücher sein
- c) wählen die Eltern meist tolle Bücher aus
- d) hab ich vor der Klassentür einen Prospekt vom Magische Baumhaus hängen (lieben die Kinder), und wenn eins gekauft wird, wird das entsprechende durchgestrichen. So kommt nichts doppelt.

Die Eltern finden all diese Absprachen gut, soweit ich weiß.

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 23. Juni 2009 19:04

Hallo,

ich denke, dass den Eltern es sehr schwer fallen wird ein interessantes buch zu finden, da ich von 25 Kindern nur 4 Kinder mit Muttersprache deutsch haben werde!

Daher würd ich gern den Eltern unterschiedliche Bücher zur Auswahl lassen. Ich sehe darin kein Problem , weil die Eltern hier unmengen an Geld ausgeben für Süßigkeiten, da ist ein Buch allemal billiger.

LG.

daher such ich Vorschläge 😊

Beitrag von „kaeferchen“ vom 23. Juni 2009 19:29

Bei hase-und-igel.com gibt es günstige Bücher (teilweise für 2,50Euro) für unterschiedliche Lesefähigkeiten. Vielleicht magst du auch ein Paket dort kaufen und die Eltern können sich davon dann ein Buch aussuchen und "bei dir" kaufen. Ansonsten fände ich es auch interessant, wenn die ausländischen Eltern Bücher aus ihrem Land schenken....

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 23. Juni 2009 20:20

Hallo,

danke für den Tipp, werde einmal nachschaun,

ja wäre schon interessant, aber in erster Linie sollten die Kinder einmal Deutsch lernen. und viele können noch kaum Deutsch- kenne die Kinder noch nicht, aber die Idee kann man ja dann für die nächsten Klassen sich merken!

Danke

Beitrag von „der PRINZ“ vom 23. Juni 2009 23:29

So was kenne ich auch:

<http://www.leseland.de>

Beitrag von „biene maja“ vom 12. September 2009 14:24

Ich finde die Idee sehr schön, dass die Kinder an ihrem Geburtstag ein Buch für die Klassenbücherei "spenden". Wie sieht das denn am Ende des Schuljahres aus, bzw. der gemeinsamen GS-Zeit? Gebt ihr die Bücher dann wieder mit nach Hause (ist ja irgendwie blöd)? Oder verbleiben sie dann in eurer Klassenbücherei für die nächste Klasse (dann ist es ja quasi auch ein Geschenk an die Schule)? Wie ist das mit Kindern, die zwei Tage vor Schuljahresende Geburtstag haben? Hier ist es ja offensichtlich, dass die Klasse selber kaum noch etwas / gar nichts mehr von dem Buch hat, zumindest im letzten gemeinsamen Jahr. Vielleicht habt ihr Tipps, wie man solche Fällen handhaben sollte?

Beitrag von „Lehrerinnenu“ vom 12. September 2009 16:17

Huhu,

ich hab es auch heuer meinen Kindern vorgeschlagen und vorallem den Eltern, bin mal gespannt ob es klappt, habe nächste woche den ersten Geburtstag den es betrifft.

naja, über die vierte Klasse habe ich mir noch keine Gedanken gemacht, vl kann man diese Eltern motivieren etwas anderes zu Spenden, vl dann doch ein Eis, weil es Jahresende ist. Oder Kuchenspenden für das Abschlussfest oder so etwas von dem die Kinder dann noch etwas haben.

Bin mal gespannt ob es da schon Erfahrungen gibt.

Liebe Grüße

MM

Beitrag von „Schmeili“ vom 13. September 2009 12:58

Habe es den Eltern meiner Klasse auf dem Elternabend vorgeschlagen- Allerdings noch in leicht veränderter Form: Sie können auch ein kleines Spiel für die Klasse schenken. Habe auch darauf hingewiesen, dass ich gebrauchte Bücher o.ä. auch während des Schuljahres sehr sehr gerne in die Klassenbücherei nehme und habe schon am nächsten Tag ein paar bekommen. 😊

Die Eltern fanden den Vorschlag gut und meinten, dass die Kids zuhause eh genug süßes essen..

Beitrag von „Schmeili“ vom 13. September 2009 12:58

Zitat

Original von Schmeili

Habe es den Eltern meiner Klasse auf dem Elternabend vorgeschlagen- Allerdings noch in leicht veränderter Form: Sie können auch ein kleines Spiel für die Klasse schenken. Habe auch darauf hingewiesen, dass ich gebrauchte Bücher o.ä. auch während des Schuljahres sehr sehr gerne in die Klassenbücherei nehme und habe schon am nächsten Tag ein paar bekommen. 😊

In die Bücher schreibe ich hinein "Geschenkt von....." und die bleiben in der Schule, dann eben für die nächste Klasse..

Die Eltern fanden den Vorschlag gut und meinten, dass die Kids zuhause eh genug süßes essen..